

# DAS PROJEKT UWE: UMWELT, WOHLBEFINDEN UND ENTWICKLUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN.

## BEFRAGUNGSDATEN ALS GRUNDLAGE FÜR KOMMUNALE UND SCHULISCHE ENTWICKLUNG.

Katharina Knüttel

Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR)

Ruhr-Universität Bochum

LOTA 38

Kontakt: [katharina.knuettel@rub.de](mailto:katharina.knuettel@rub.de)



Umwelt - Wohlbefinden - Entwicklung  
von Kindern und Jugendlichen

# Programm

- Wer ist UWE? – Projektansatz
- Was macht UWE? – Prozess
- Was kommt bei UWE raus? – Produkte und Ergebnisse
- Rückfragen & Diskussion

**Wer ist eigentlich UWE?**

# Woher kommt UWE? - Kurze Projekthistorie

- Vorbild Kanada: Middle Years Development Instrument. Übersetzung in Zusammenarbeit mit dem Mannheimer Institut für Public Health der Universität Heidelberg (Förderung des Wissenschaftsministeriums des Landes Baden-Württemberg)
- 2016: „Gutachten zur Übertragbarkeit des kanadischen „Middle Years Development Instrument“ (MDI) auf deutsche Verhältnisse“ (Faktor Familie GmbH, Förderung Bertelsmann Stiftung)
- 2016-2018: Pilotstudie in Herne (ZEFIR, Förderung FGW – Förderinstitut für Gesellschaftliche Weiterentwicklung)
- 2018-2021: Erneute Befragung in Herne, Erstbefragung in Bottrop, Anpassung und Weiterentwicklung (ZEFIR, Förderung Bertelsmann Stiftung)
- 2020-2021: Weiterentwicklung im Rahmen der Ruhrkonferenz/Schulministerium NRW: Erweitertes UWE-Netzwerk (neben ZEFIR und Kommunen auch Familiengerechte Kommune e.V., QUA-LiS NRW/Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule), Qualitative Interviews zu Gelingensbedingungen des Ergebnistransfers, erstmalige Befragung von Viertklässlern in Herne, ...

# Wohin möchte UWE? - Ziele und Prämissen

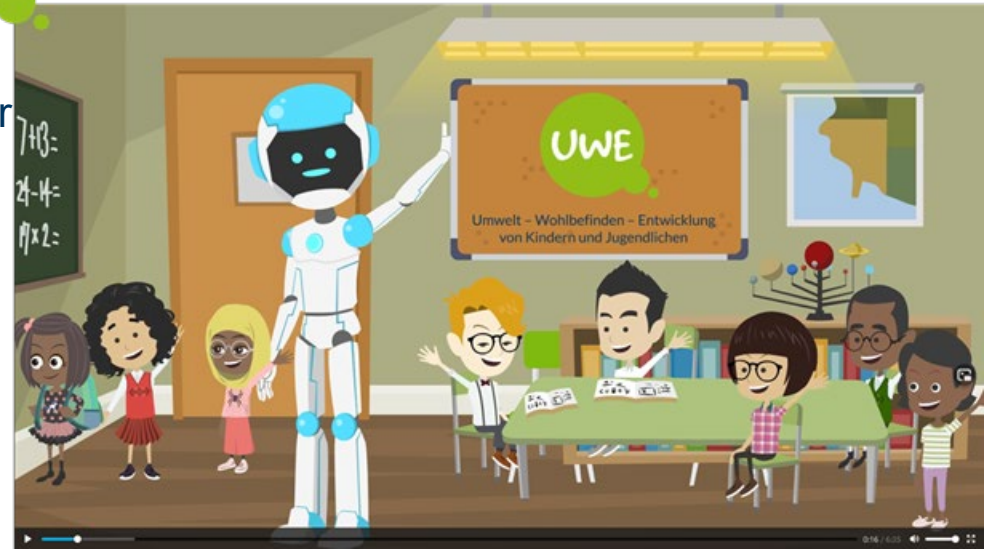
- Ziel: Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen, in den Kommunen Orte schaffen, die „gut für Kinder“ sind
- Dafür erforderlich: Lokale Ungleichheiten aufdecken unter drei Prämissen:
  1. Daten für Taten! – steuerungsrelevante Daten analysieren und bereitstellen
  2. Ungleiches ungleich behandeln! – kleinräumig und institutionenscharf
  3. Vom Kind her denken! – Wie geht es den Kindern dort?

**Was macht eigentlich  
UWE?**

# Der UWE-Projektansatz

UWE

- Im Zentrum steht das *subjektive Wohlbefinden*
- Befragung aller Kinder und Jugendlichen der Jahrgangsstufen 4, 7 und 9 in einer Kommune
- Im Idealfall Dauerbeobachtung: Wiederholung alle zwei Jahre
- Kontexte der Kinder und Jugendlichen berücksichtigen:
  - Wohnort/Nachbarschaft/lokale Gemeinschaft
  - Schule
  - Familie



# Das UWE-Frageprogramm



## SOZIALE UND EMOTIONALE ENTWICKLUNG

- Optimismus
- Empathie
- Sozialverhalten
- Selbstwertgefühl
- Lebenszufriedenheit
- Traurigkeit
- Sorgen
- Partizipation
- Allgemeine Zufriedenheit



## GESUNDHEITS-ASPEKTE

- Körperbild
- Gesundheit
- Beeinträchtigungen
- Guter Schlaf
- Schlafenszeiten
- Frühstück
- Fastfood/Süßigkeiten
- Mahlzeiten mit Erwachsenen



## BEZIEHUNGEN

- Eigenschaften eines wichtigen Erwachsenen
- Beziehungen zu Erwachsenen
- Anzahl wichtiger Erwachsener
- Zugehörigkeit zu Gleichaltrigen
- Enge Freundschaften



## FREIZEIT-VERHALTEN

- Personen nach Schulschluss
- Orte nach Schulschluss
- Sichere Orte
- Organisierte Freizeitaktivitäten
- Unorganisierte Freizeitaktivitäten
- Freizeitwünsche
- Freizeitbarrieren



## SCHUL-ERFAHRUNGEN

- Schulische Selbsteinschätzung
- Schulklima
- Schulzugehörigkeit
- Mobbing



## SOZIO-DEMOGRAPHIE

- Alter
- Geschlecht
- Familienstruktur
- Zuhause gesprochene Sprachen
- Migrationshintergrund
- Subjektiver Wohlstand
- Stadtteil-/Schulzuordnung



# Befragung

- Wissenschaftliche Forschung: Elterneinverständnisse müssen vorliegen (vorab: Informationsabende für Eltern und Schulen)
- Befragt werden die SuS im Klassenverband während des Unterrichts → Informationen über Schule und Jahrgangsstufe
- Der Wohnort der SuS wurde während der Befragung mit Unterstützung der Befragungsleiter:innen als kleinräumige Information (nicht adressscharf → Datenschutz!) erhoben
- Der Fragebogen wird vorab besprochen und ggf. angepasst (aktuell: Fragen zu Corona)

**Was kommt bei UWE raus?**

# Produkte von UWE

- Schulberichte: Jede Schule erhält einen eigenen Schulbericht, in dem ihre Befragungsergebnisse im Vergleich zu den kommunalen Ergebnissen dargestellt werden → geht nicht an weitere kommunale Akteur:innen
- Stadtberichte: Jede Stadt erhält einen Stadtbericht mit kleinräumigen Auswertungen und Analysen
- Sonderauswertungen und Publikationen (Wissenschaftliche Beiträge, Konzeptpapiere, ...)
- Workshops und Ergebnispräsentationen mit beteiligten und interessierten Akteur:innen (in Schulen, in Sozialraumkonferenzen, in kommunalen Arbeitsgruppen)

# Beispiele Schulbericht UWE 4, Erhebung 2020/2021

## Welche Rahmenbedingungen fürs Homeschooling gibt es in den Haushalten?

Im Rahmen der Befragung wurde auch erhoben, ob die Kinder zu Hause über bestimmte Dinge verfügen. In Abbildung 10 sehen Sie, welche der Dinge, die als relevant für Homeschooling betrachtet werden können, bei den Kindern vorliegen.

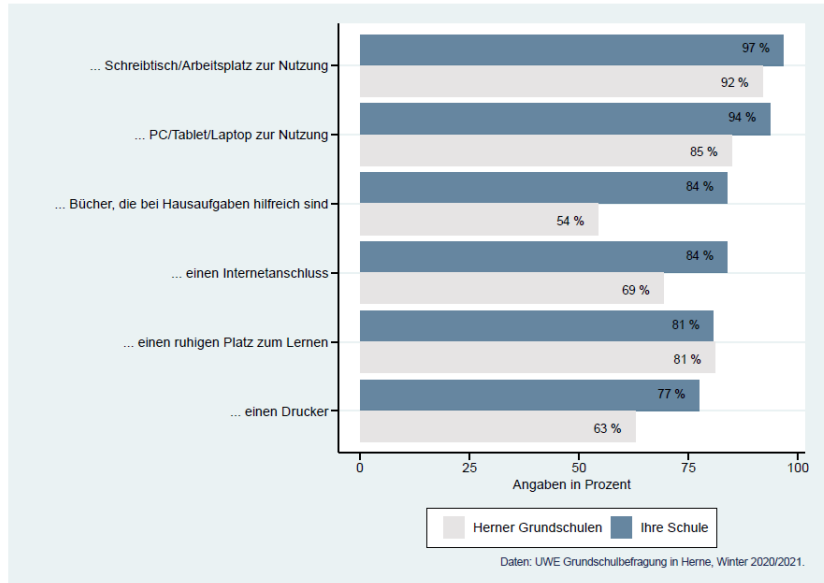


Abbildung 10: Wie sind die Haushalte für Homeschooling ausgestattet?

## Wie treffen die Kinder ihre Freunde und Freundinnen?

Die Kinder wurden gefragt, ob sie in dieser Zeit ihre Freunde treffen oder sehen. In Abbildung 8 sehen Sie, wie viel Prozent der befragten Kinder bei den jeweiligen Möglichkeiten mit „stimmt eher“ oder „stimmt voll“ geantwortet haben.

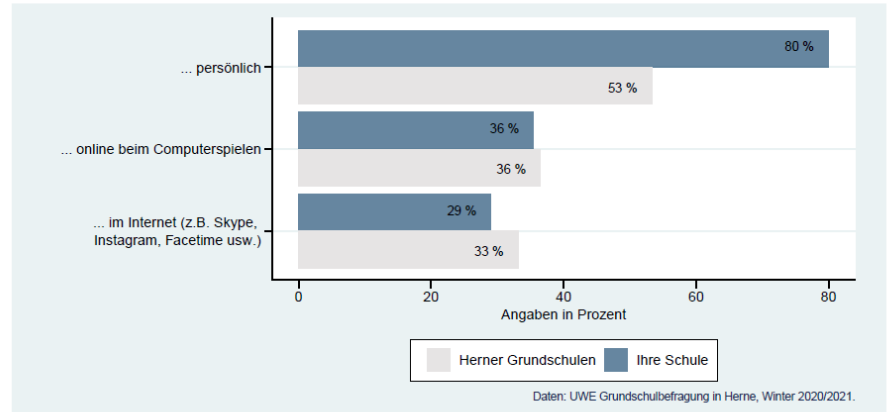
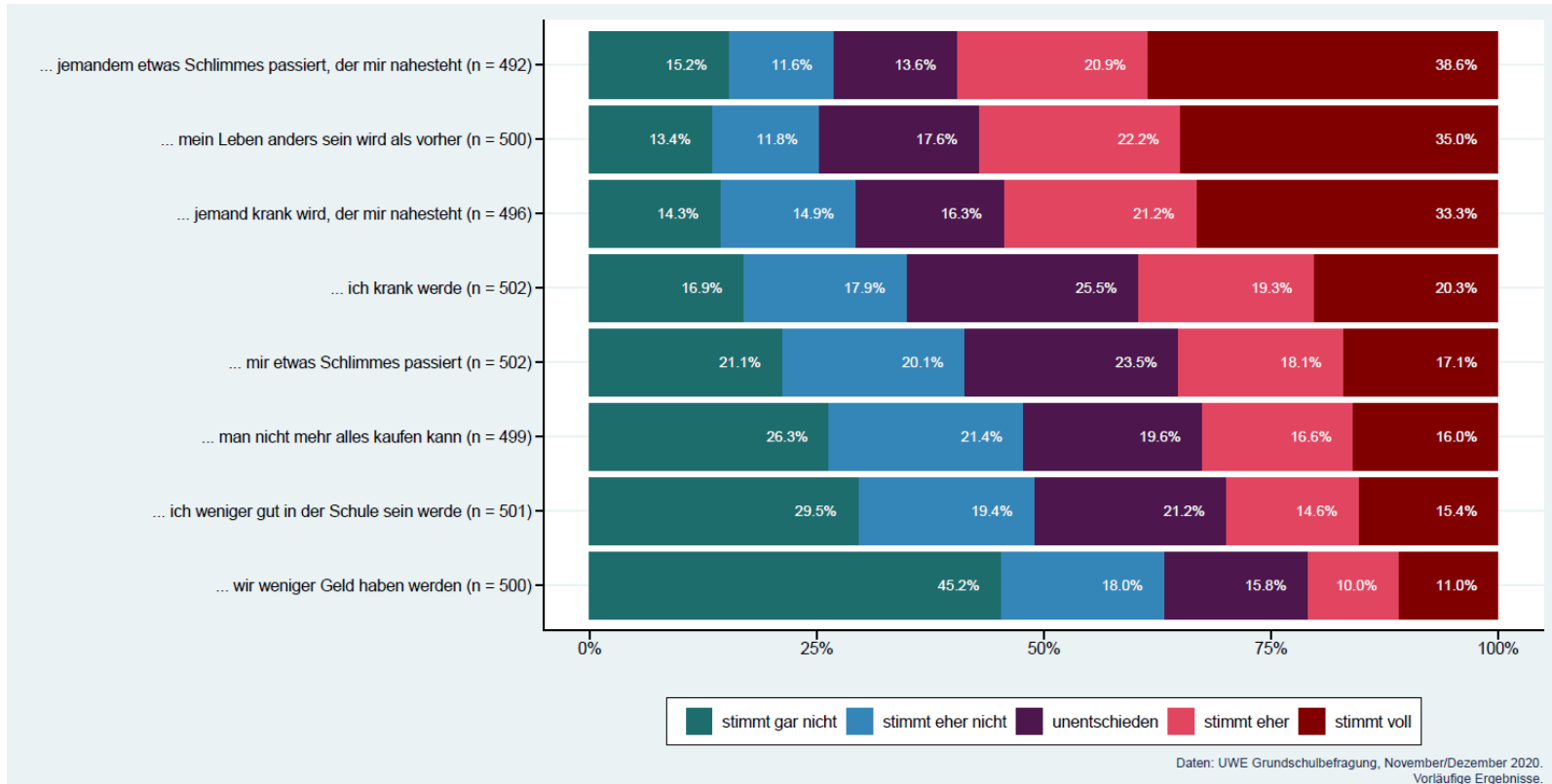


Abbildung 8: Kontakt zu Freunden in der Coronazeit

Es gibt Kinder, die *bei allen* Kontaktarten zu ihren Freunden „Stimmt gar nicht“ oder „Stimmt eher nicht“ angeben. Diese Kinder sind von Gleichaltrigen/Freunden und Freundinnen während des Lockdowns also weitestgehend sozial isoliert.

An Ihrer Schule gehörten **3%** der Kinder zu dieser Gruppe der „sozial Isolierten“. Insgesamt lag dieser Anteil an den Herner Grundschulen bei **9%**.

# Beispiel Stadtanalyse (UWE 4, Erhebung 2020/2021): Machen dir folgende Dinge in dieser Zeit des Coronavirus Sorgen? Dass...



Daten: UWE Grundschulbefragung, November/Dezember 2020.  
Vorläufige Ergebnisse.

# Beispiel Stadtbericht UWE 7/9, Erhebung 2019



„Wenn du an eine normale Schulwoche denkst, an wie vielen Tagen hast du nachts einen guten Schlaf?“



nie bis 2-mal pro  
Woche

Stufe 7	Stufe 9
15%	19%



3- bis 4-mal pro  
Woche

Stufe 7	Stufe 9
10%	15%



5-mal oder mehr pro  
Woche

Stufe 7	Stufe 9
75%	66%

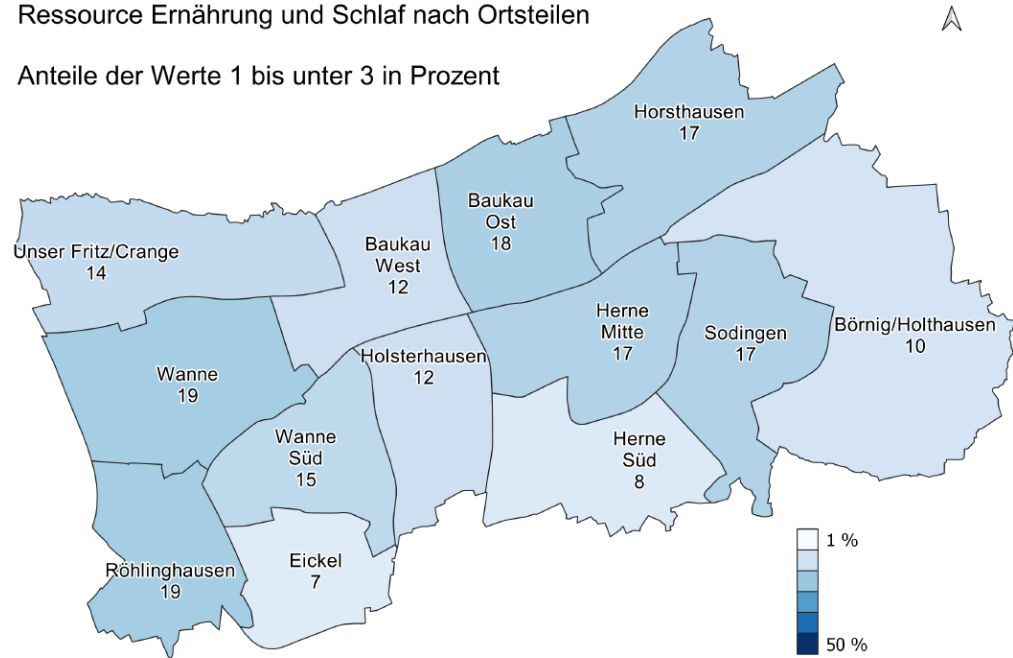
# Beispiel Stadtanalyse UWE 7/9, Erhebung 2019

Wie viel Prozent der Kinder schlafen schlecht?

Auswertung nach Ortsteilen in Herne.

Ressource Ernährung und Schlaf nach Ortsteilen

Anteile der Werte 1 bis unter 3 in Prozent



© ZEFIR, Daten: UWE 2019

# Beispiel Analyse: Wovon hängt das Wohlbefinden ab?

Regressionsmodell: Welche Faktoren gehen unter statistischer Kontrolle der anderen Eigenschaften mit höherem Wohlbefinden einher?

## Indikator gelingenden

**Aufwachsens:** Wohlbefinden-Index

## Fünf stärkende und schützende Ressourcen (Ressourcen-Indizes):

- Ernährung und Schlaf
- Schulerfahrungen
- Beziehungen zu Gleichaltrigen
- Beziehungen zu Erwachsenen
- (Freizeitaktivitäten)

## Indikatoren sozialer Ungleichheit:

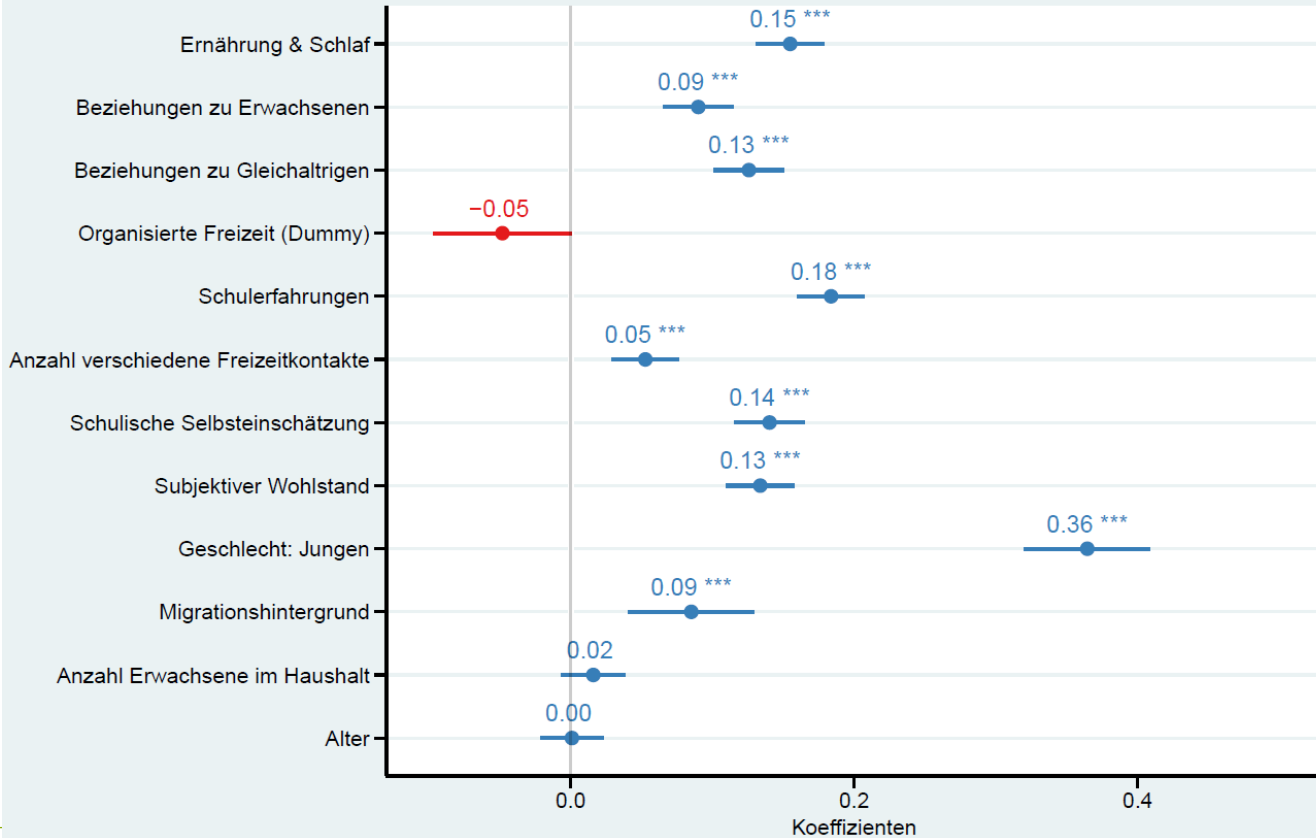
- Subjektiver Wohlstand
- Schulische Selbsteinschätzung
- Anzahl verschiedener Freizeitkontakte

## Demografie:

- Geschlecht
- Migrationshintergrund
- Alter
- Anzahl Erwachsene im Haushalt



# Beispiel Analyse: Wovon hängt das Wohlbefinden ab?



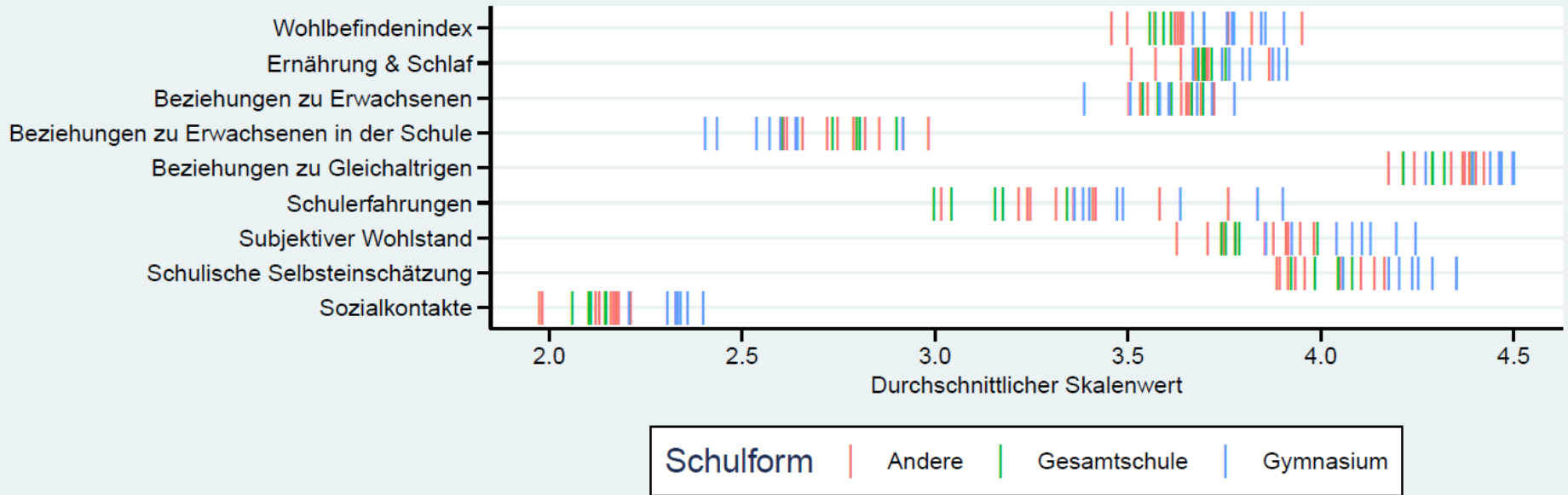
- Adjustiertes R<sup>2</sup>: 0,482 → 48,2 % der Unterschiede im Wohlbefinden lassen sich durch die Einflussfaktoren statistisch aufklären

- Fallzahl für das Modell: 2704 Schülerinnen und Schüler (Bottrop und Herne gemeinsam)

- Daten: UWE-Befragung 2019.

# Wohlbefinden und Ressourcen nach Schulen

Unter Kontrolle der Ressourcen hat die Schulform keinen eigenständigen Einfluss auf das Wohlbefinden – aber:



Daten: UWE-Befragung 2019, ohne Förderschulen.

# Wohlbefinden und Ressourcen nach Schulform

Konstrukt	Gesamtschule	Gymnasium	Andere Schulform	p-Wert (F-Test)
Wohlbefinden-Index	3,60	3,77	3,67	0,000***
Ernährung und Schlaf	3,71	3,81	3,68	0,000***
Beziehungen zu Erwachsenen	3,61	3,61	3,61	0,980
Beziehungen zu Erwachsenen in der Schule	2,75	2,59	2,74	0,000***
Beziehungen zu Gleichaltrigen	4,30	4,44	4,36	0,000***
Schulerfahrungen	3,17	3,56	3,36	0,000***
Subjektiver Wohlstand	3,83	4,08	3,86	0,000***
Schulische Selbsteinschätzung	4,03	4,24	4,00	0,000***
Anzahl/Diversität Freizeitkontakte	2,12	2,33	2,15	0,000***

Durchschnittswerte der Konstrukte nach Schulform

Daten: UWE-Befragung 2019, ohne Förderschulen. Konstrukte mit signifikanten Unterschieden wurden farblich formatiert.

# Zusammenhänge nach Stadtteilty? → Wenig!

- Stadtteilty: (Kinderarmut, Migrationshintergrund, Familienprägung) → Typ 4 privilegiert, Typ 1 wenig privilegiert
- Mehr Ressourcen in Typ 4, ansonsten keine klare Strukturierung!

Konstrukt	Gebietstyp 1	Gebietstyp 2	Gebietstyp 3	Gebietstyp 4	p-Wert (F-Test)
Wohlbefindenindex	3,70	3,71	3,69	3,72	0,805
Ernährung & Schlaf	3,64	3,71	3,76	3,80	0,014*
Beziehungen zu Erwachsenen	3,55	3,62	3,59	3,67	0,040*
Beziehungen zu Erwachsenen in der Nachbarschaft	2,23	2,32	2,31	2,38	0,232
Beziehungen zu Gleichaltrigen	4,38	4,40	4,36	4,41	0,493
Schulerfahrungen	3,47	3,38	3,35	3,52	0,022*
Subjektiver Wohlstand	3,82	3,94	3,94	4,03	0,001***
Schulische Selbsteinschätzung	4,12	4,07	4,10	4,21	0,007**
Anzahl/Diversität Freizeitkontakte	2,13	2,21	2,20	2,28	0,000***

Daten: UWE-Befragung 2019, ohne Förderschulen. Konstrukte mit signifikanten Unterschieden wurden farblich formatiert.

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!!!

**Rückfragen? Diskussion!**

# Kontakt & Informationen

Katharina Knüttel

Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR)

Ruhr-Universität Bochum

LOTA 38

Kontakt: [katharina.knuettel@rub.de](mailto:katharina.knuettel@rub.de)



Informationen über UWE: <https://entdecke-uwe.de/de/startseite>

Informationen zur aktuellen Projektphase:

[http://www.zefir.ruhr-uni-bochum.de/2020\\_uwe\\_ruhr\\_konferenz.html.de](http://www.zefir.ruhr-uni-bochum.de/2020_uwe_ruhr_konferenz.html.de)